

Hendrik von Kuenheim, Leiter BMW Motorrad, zum neuen ACEM Präsidenten gewählt.

Hendrik von Kuenheim, Leiter BMW Motorrad, wurde zum neuen Präsidenten der ACEM (Association des Constructeurs Européens de Motocycles), des Europäischen Motorrad-Industrie-Verbands, berufen. Die ACEM mit Sitz in Brüssel repräsentiert die Hersteller von Motorrädern, Rollern, Trikes und Quads auf europäischer Ebene.

Als Vizepräsident war Hendrik von Kuenheim bereits seit 2009 in die Aktivitäten der ACEM eingebunden. Er folgt auf Stefan Pierer (CEO von KTM / Österreich), der das Amt des ACEM Präsidenten seit 2007 erfolgreich bekleidete.

Anlässlich seiner heutigen Wahl im Rahmen der ACEM Generalversammlung in Oxford, UK, sagte Hendrik von Kuenheim: „Wir alle sind uns dessen bewusst, dass sich die europäische Motorradindustrie in einem sehr schwierigen Marktumfeld befindet. Aufgrund der globalen Wirtschaftskrise schrumpfte der europäische Markt seit dem vierten Quartal 2008 um 25 %. Unsere Aufgabe ist es, die Besonderheiten einer Industrie mit seiner tiefen Verwurzelung in Europas Wirtschaft weiterhin herauszustellen und zu verteidigen.

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Bedingungen wird die ACEM auch zukünftig an vorderster Front der Innovationen für saubere und sichere Mobilität stehen. Allerdings kann eine nachhaltige Zukunft unserer Industrie nur auf der Basis einer realistischen europäischen Gesetzgebung erreicht werden, die es der Motorrad Industrie ermöglicht im globalen Wettbewerb zu bestehen. Als wichtige Aufgabe steht die neue Verordnung zur Typzulassung und Marktüberwachung von Motorrädern an. Diese Verordnung wird momentan im Europäischen Parlament und im Europäischen Rat diskutiert.“

Hendrik von Kuenheim wird die ACEM Präsidentschaft am 1. Juli 2011 antreten. Neben Leo Francesco Mercanti (Piaggio Group / Italien) wird Stefan Pierer weiterhin als Vizepräsident fungieren.

Für weitere Informationen:

BMW (Schweiz) AG
Corporate Communications
Beda Durrer
Industriestrasse 20
8157 Dielsdorf
Tel. 058 269 10 91
Fax 058 269 14 91
E-Mail beda.durrer@bmw.ch
www.press.bmwgroup.com

Dielsdorf, 24. März 2011

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.